

Erhöhung: Fr. 20'000

Begründung:

Palliative Care verbessert die Lebensqualität von Menschen mit unheilbaren lebensbedrohlichen und chronisch fortschreitenden Krankheiten. Sie umfasst medizinische Behandlung, pflegerische Interventionen sowie psychische, soziale und spirituelle Unterstützung in der letzten Lebensphase.

2010 hat der Kanton Basel-Stadt ein Palliative-Care-Konzept veröffentlicht. Dieses gibt als Ziel vor, dass auf allen Ebenen und in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung Patientinnen und Patienten mit palliativem Behandlungs- und Pflegebedarf fachgerecht im Sinne der «Nationalen Strategie Palliative Care» behandelt und betreut werden. Zur Erreichung dieses Ziels nennt das Konzept drei Massnahmen, darunter auch die Sensibilisierung und Information der Bevölkerung.

Der im Herbst 2020 veröffentlichte Bericht «Bessere Betreuung und Behandlung von Menschen am Lebensende» des Bundesrates stellt fest, dass die Angebote der Palliative Care noch nicht ausreichend in die Gesundheitsversorgung integriert sind. Damit sich die Situation verbessert, braucht es aus Sicht des Bundesrates neben anderen Massnahmen auch eine Sensibilisierung der Bevölkerung dafür, dass Sterben und Tod Teil des Lebens sind. Wie die Sensibilisierung und die Information der Bevölkerung zu gestalten sind, lässt der Bericht des Bundesrates offen. Ideal wäre wohl eine grossangelegte, schweizweite und mehrjährige Kampagne. Da sich der Bund dafür nicht zuständig sieht, hat der Verein palliative bs+bl beschlossen, vorerst auf regionaler Ebene - auch im Sinne eines Pilotprojekts – eine solche Kampagne zu lancieren. Von 2021 bis 2025 soll jährlich eine thematische Woche «Palliative Care» (kurz: Palliativ-Woche) in der Region Basel durchgeführt werden, und zwar jedes Mal mit einem anderen Schwerpunkt.

Mitte November 2021 wurde die Palliativ-Woche '21 unter dem Titel «Lebensqualität bis zuletzt» durchgeführt. Dank einer breiten Trägerschaft und einem aufwändigen Fundraising gelang es, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Durch das bescheidene Budget waren der Öffentlichkeitsarbeit allerdings Grenzen gesetzt.

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt den Verein palliative bs+bl im Rahmen einer vierjährigen Leistungsvereinbarung, die mehrere Aufgaben abdeckt, mit Fr. 12'000 pro Jahr. Mit dem zusätzlichen Beitrag von Fr. 20'000 pro Jahr an die Trägerschaft der Palliativ-Woche ermöglicht der Kanton, dass die Öffentlichkeitsarbeit der Palliativ-Woche substanziell verstärkt werden kann; dadurch kann die Sensibilisierung der Bevölkerung im Bereich Palliative Care gezielt erhöht werden.

Für die Gesundheits- und Sozialkommission: Oliver Bolliger